

Pressemitteilung

Private Rechner im Unternehmenseinsatz

Virtualisierung auf privaten Notebooks - die einzige Lösung?

Cadolzburg, 11. März 2010 - Mitarbeiter nutzen auch im Unternehmen gerne ihre eigenen Notebooks – das hat eine aktuelle Gartner-Befragung unter 528 IT-Managern in Deutschland, Großbritannien und den USA ergeben. Doch die oft erwähnte Virtualisierung auf privaten Notebooks als Möglichkeit, diese Rechner in die Firmen-IT zu integrieren, ist aufwändig. Eine einfachere Möglichkeit ist die Remote Access Lösung HOB RD VPN des Cadolzburger Software-Herstellers HOB GmbH & Co. KG.

Nachdem eine Forsa-Umfrage im Sommer 2008 ermittelte, dass Mitarbeiter zumindest teilweise lieber zuhause arbeiten, hat Gartner nun in einer Studie herausgefunden, dass die Menschen auch gerne mit ihrem eigenen Laptop arbeiten. Entscheidend für die Nutzung ist allerdings die Zustimmung der Unternehmen: 60 Prozent der befragten Firmen aus Deutschland erlauben den Einsatz von Privatrechnern, in Großbritannien und den Vereinigten Staaten sind es jeweils nur 30 Prozent. Die von den CIOs erwartete Zuwachsrate hierzulande fällt mit 40 Prozent in den kommenden zwölf bis 18 Monaten niedriger aus als in den USA mit 60 Prozent. Im Gegensatz zum Umdenken in den USA bleiben die Briten Skeptiker und gehen von lediglich 15 Prozent Zuwachs aus.

Wildwuchs und Sicherheitsrisiken verhindern!

Allerdings sind beim Einsatz privater PCs für den Firmengebrauch Wildwuchs und Sicherheitsrisiken zu verhindern.

„Wer die Kostenvorteile durch den Einsatz privater Rechner nutzen möchte, sollte eine innovative Client-lose Software-Lösung einsetzen, die einfach zu implementieren ist und den Zugriff von zahlreichen verschiedenen Endgeräten auf alle Unternehmens-Ressourcen erlaubt. Um die Arbeit vom Home Office zu ermöglichen, muss die Lösung hausintern und von außerhalb funktionieren“, weiß Klaus Brandstätter, Geschäftsführer des Connectivity-Spezialisten HOB GmbH und Co. KG in Cadolzburg bei Nürnberg.

HOB RD VPN: Einfach, sicher, performant

Die bewährte Software-Suite HOB RD VPN erfüllt alle diese Anforderungen. Als einzige Lösung am Markt braucht sie nur einmal zentral auf dem Server in der Firmenzentrale installiert zu werden und ermöglicht über das performante RDP-Protokoll den Zugriff auf eine Vielzahl unterschiedlicher Plattformen in der Zentrale.

Auf dem Privat-Rechner sind nur ein Browser und Java erforderlich, Funktionsprobleme und Sicherheitsrisiken durch falsch installierte Software entfallen also. Anschließend kann jeder Anwender sofort von seinem Rechner via TCP/IP, also Internet, so arbeiten, als säße er an seinem Firmen-PC. Benötigen Mitarbeiter den vollen Netzwerkzugriff, ist dies über den sog. PPP-Tunnel möglich. Damit kann der User je nach Berechtigungsmodell unkompliziert auf seine gesamte Netzwerkinfrastruktur im Unternehmen zugreifen.

Der Zugriff erfolgt grundsätzlich SSL-verschlüsselt und erfüllt damit alle Sicherheitsanforderungen.

HOB Profil

Die HOB GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches deutsches Software-Unternehmen, das innovative Remote-Access-Lösungen entwickelt und weltweit vermarktet. Die Kern-Kompetenzen des bereits 1964 gegründeten und erfolgreichen Unternehmens umfassen Server-based Computing, sicheren Remote-Access sowie VoIP und Virtualisierung, die in kleinen, mittleren und Großunternehmen zum Einsatz kommen. Produkte von HOB sind durch das BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) nach Common Criteria zertifiziert.

HOB beschäftigt heute in seiner Cadolzheimer Zentrale und seinen Geschäftsstellen weltweit ca. 120 Mitarbeiter, die Hälfte davon in der Entwicklung. HOB unterhält Niederlassungen in Frankreich, Malta, Niederlande sowie USA und Mexiko.

Weitere Informationen:

HOB GmbH & Co. KG
Petra Körwer
Schwadmühlstraße 3
D-90556 Cadolzburg
Tel. (Zentrale): +49 9103 715-0
Telefax: +49 9103 715-271
Petra.Koerwer@hob.de
Internet: <http://www.hob.de>